



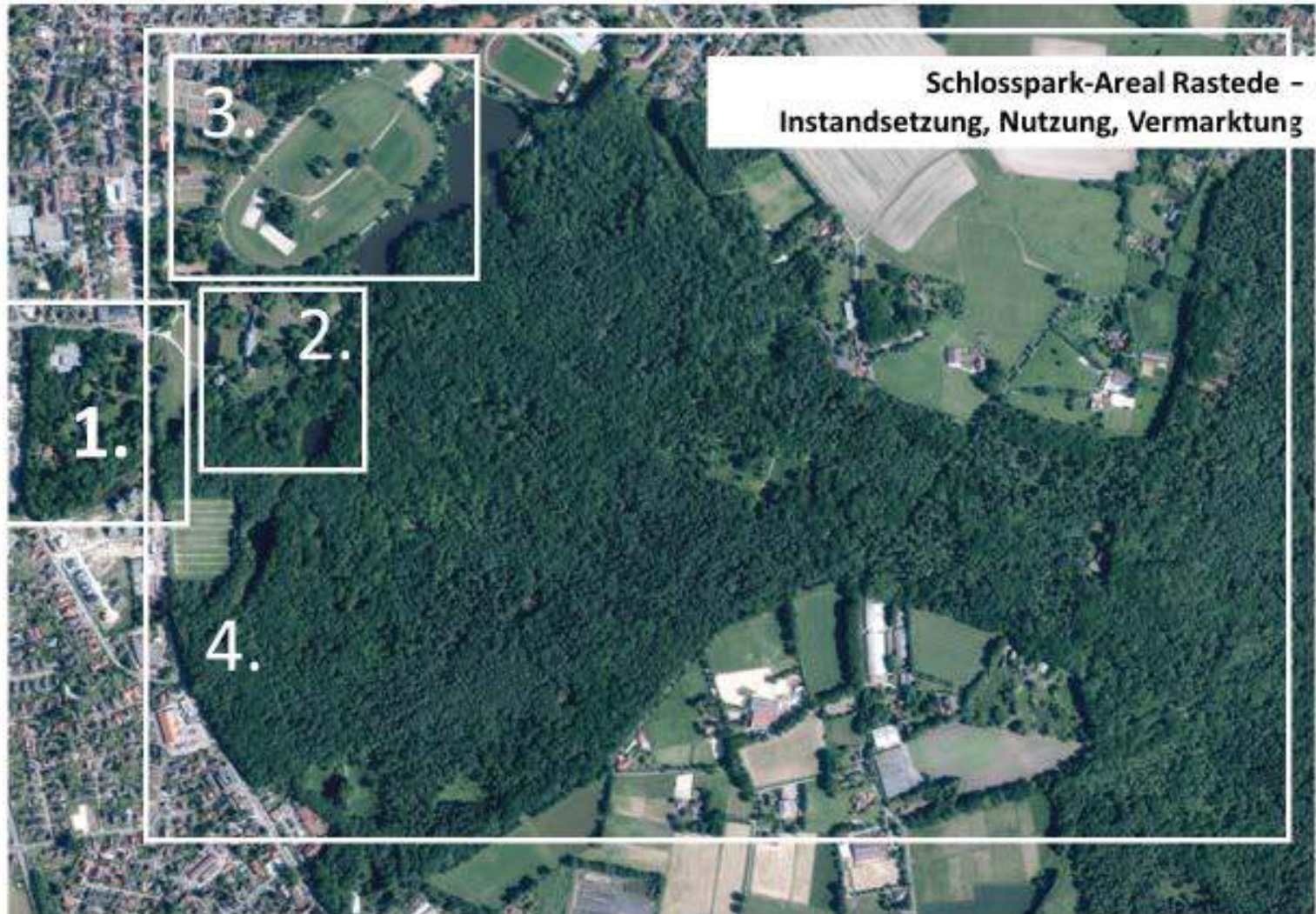
Kultur- und Sportausschuss

30. September 2019

Ratssaal



Die Rasteder DNA





Strategieworkshop

Kulturlandschaft Rastede 2030

Protokoll des Workshoptages vom 22.03.2019



Prof. Dr. Enno Schmoll

Workshop-Teilnehmer



- **Herr Dr. Michael Brandt**, Oldenburgische Landschaft, Oldenburg
- **Herr Frank Bullerdiek**, Ammerland-Touristik, Westerstede
- **Frau Gabriele Duwe**, Oldenburg Tourismus und Marketing, Oldenburg
- **Herr Günther Henkel**, 1. Gemeinderat, Rastede
- **Herr Prof. Dr. Bernd Meyer**, Vorsitzender KKR, Rastede
- **Herr Robert Lohkamp**, Residenzort Rastede GmbH
- **Herr Bernhard Roth-Lübbbers**, Nds. Landesamt für Denkmalpflege, Oldenburg
- **Frau Prof. Dr. Antje Sander**, Schlossmuseum, Jever
- **Herr Gregor Schober**, The Weekend, Oldenburg
- **Prof. Dr. Enno Schmoll**, Jadehochschule, Wilhelmshaven
- **Frau Dr. Claudia Thoben**, Wiss. Leitung Palais, Rastede
- **Herr Christian Wandscher**, Park der Gärten, Bad Zwischenahn
- **Frau Dr. Ursula Warnke**, Landesmuseum für Natur und Mensch, Oldenburg
- **Frau Imke Wemken**, Ostfriesland Tourismus GmbH, Leer

Rastede „das ewige Talent“ => Umsetzungsdefizite beseitigen

- Rastede bietet großes touristisches Potenzial
- Das Schlossensemble als Alleinstellungsmerkmal wird durch die erlebbare Natur, spannende Events sowie die sichtbare Historie flankiert.
- Gartenkultur ist wichtiger Bestandteil der erlebbaren Historie.

Herausforderungen:

- Das Gesamtensemble kulturhistorisch stärker in Wert zu setzen und zugleich zu in der Marke zu fokussieren.
- Rastede zum kulturtouristischen Ankerpunkt ausbauen
- Residenzort mit historischem Ambiente als Erlebnisort und Tagesausflugsort entwickeln.

Voraussetzung:

- Die Finanzierung sowie politische Unterstützung ist sicherzustellen.

Markenwerte der Gemeinde Rastede



Folgende Markenkernwerte beschreiben – insbesondere aus touristischer Sicht – den Residenzort Rastede:

Geschichtsträchtig & Traditionsbewusst

Herzogliche Sommerresidenz; diese wird immer noch gelebt

Stilvoll & Ästhetisch

Palais, Schlosspark, moderner Trendsetter

Gepflegt & Schön

Palais, Schlosspark, Gartenkultur

Königlich & Adelig

Landes-Reitturnier, herzoglich, positiv aristokratisch

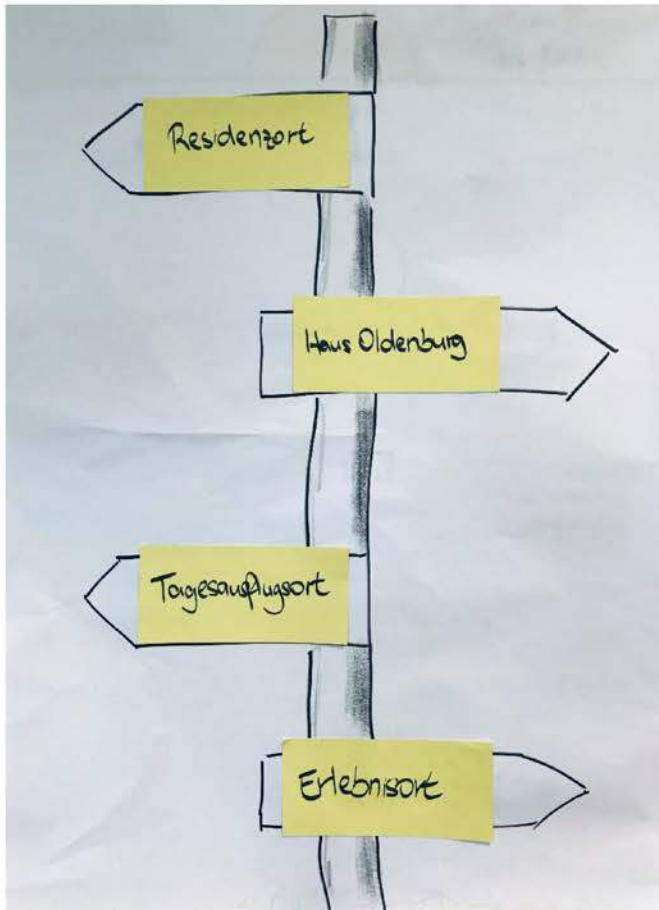
Oldenburgisch

Traditionell-historischer Bezug zu Oldenburg

Diese Attribute sind sowohl in der Produktgestaltung sowie in der Kommunikation bzw. im gesamten Marketing zu berücksichtigen.

Der Besucher / Gast sollte diese erleben, weniger „erklärt“ bekommen.

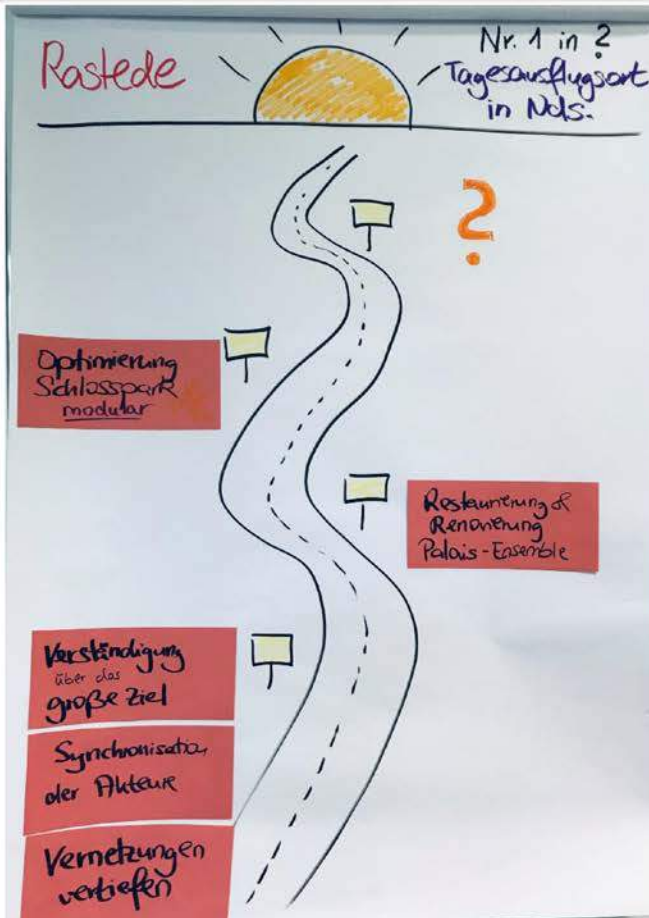
Entwicklung der touristischen Zukunftsvision des Residenzortes Rastede



Keypoints der Zukunftsvision

- Rastede als **Residenzort**
- **Haus Oldenburg** als zentrales Thema
- Entwicklung zum bedeutenden **Tagesausflugsort**
- Ausrichtung als **Erlebnisorat**

Zielsetzung und Meilensteine



Ambitionierte Vision?

**„Rastede ist Tagesausflugsort
Nr. 1
in Niedersachsen.“**

Zentrale Meilensteine zur Umsetzung

- **Commitment und Mitnahme**
 - Verständigung über das große Ziel
 - Synchronisation der Akteure
 - Vernetzungen vertiefen

- **Restauration & Renovierung des Palais-Ensemble**

- **Optimierung des Schlossparks (modular)**

Handlungsempfehlungen

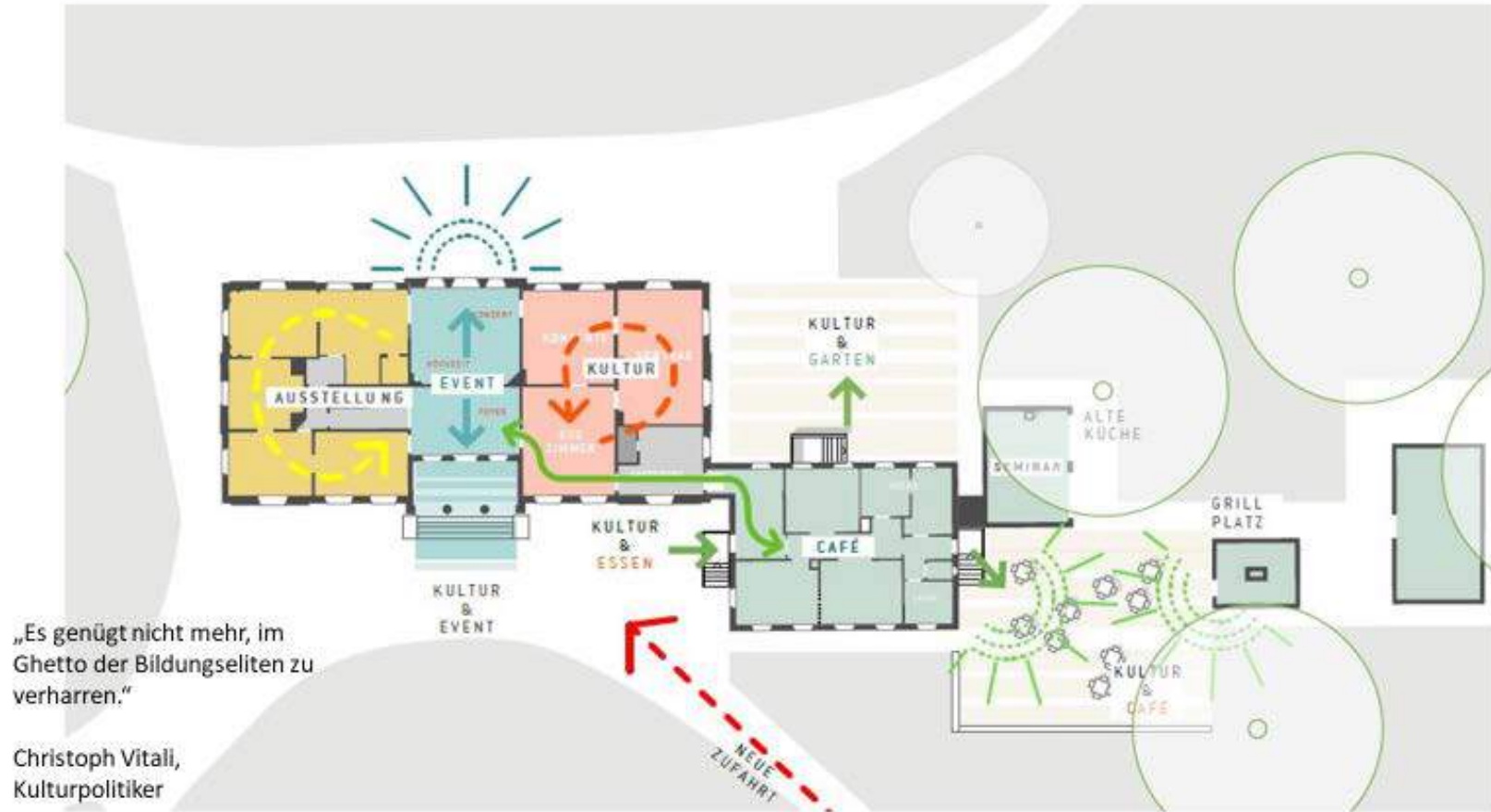


Neben den in dieser Dokumentation bereits festgehaltenen Aufgaben empfehlen wir

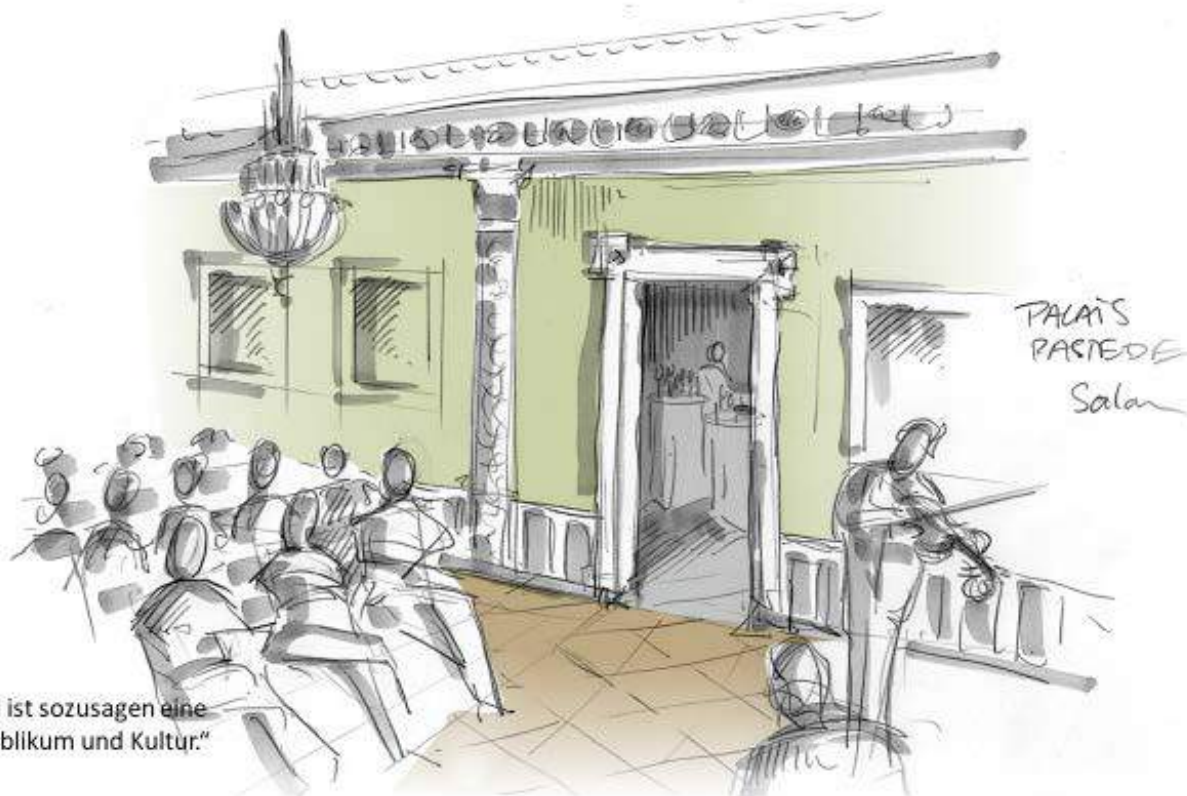
- **Commitment der Politik und Leistungsträger zum Prozess herstellen**
→ z. B. flankiert durch entsprechende politische Beschlusslage
- **Entwicklung eines Tourismuskonzeptes und touristischen Leitbildes**
- **Touristische Marke ausbauen, umsetzen und leben**
→ z. B. Markenkontakte prüfen etc.
- **Weiterentwicklung der touristischen Räume**
→ z. B. historische Inwertsetzung des Palais Ensembles, des Schlossparks und des Schloss Marstalls
→ z. B. modularer Ausbau der vorhandenen touristischen Infrastruktur
- **Kulturtouristische Ankerpunkte entwickeln**
→ z. B. durch niederschwelligere kulturelle Angebote
→ z. B. Palais-Ensemble, Schlosspark, Schloss Marstall, ggf. Schloss



Ein Haus für alle: das Palais Rastede öffnet sich



Ein Haus für alle: das Palais Rastede öffnet sich



„Das Palais war und ist sozusagen eine
Brücke zwischen Publikum und Kultur.“

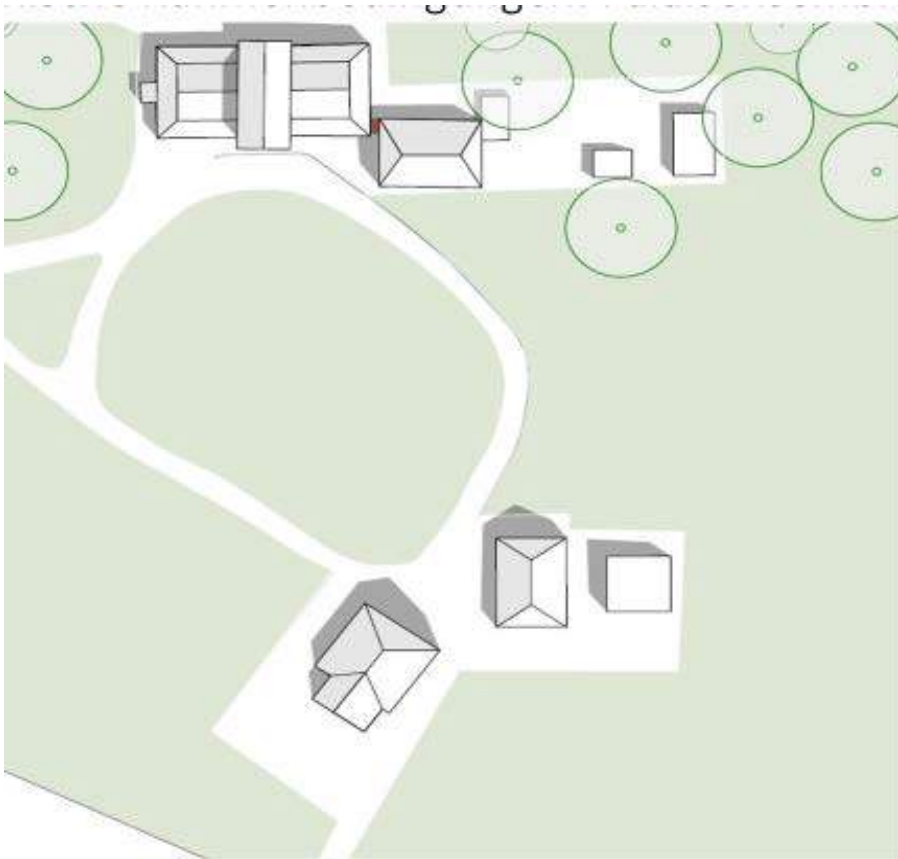
Friedrich Scheele

Zielsetzung des neuen Palais: zwischen Präsentation und Partizipation



„Orte wie das Palais besitzen die Fähigkeit, künftig zentrale Orte gesellschaftlichen Bewusstseins zu werden. Dass daran ein Bedarf besteht ist mehr als offensichtlich.“

Friedrich Scheele



- Mögliche zusätzliche Programmpunkte:
- Sonderveranstaltungen
- Palaisgarten
- 2020 / 2021







Foto: Walter SchmitzMERIAN











Budgetplan Picknick im Palaisgarten 2020

Stand: 26.09.2019



Einnahmen:	PLAN		IST		Bemerkungen
	netto	brutto	netto	brutto	
Eintrittspreis Samstag	2.940,00 €	3.498,60 €	- €	- €	300 Karten x 8,40 € 100 Karten x 4,20 €
Eintrittspreis Sonntag	3.780,00 €	4.498,20 €	- €	- €	400 Karten x 8,40 € 100 Karten x 4,20 €
Standgebühren CoffeeBike, Eis, ...	200,00 €	238,00 €			
Sponsoring?		- €	- €		
Summen	6.920,00 €	8.234,80 €	- €	- €	

Ausgaben:	PLAN		IST		Bemerkungen
	netto	brutto	netto	brutto	
Infrastruktur					
Partylöwen: Pagode für Musiker	1.950,00 €	2.320,50 €	- €		5 Pagoden
Partylöwen: Bierzeltgarnituren	250,00 €	297,50 €			20 Garnituren
Partylöwen: 2 WC Wagen	700,00 €	833,00 €			
Bohmann: Müllentsorgung	150,00 €	178,50 €			
Beckhäuser: Stromanschlüsse	1.500,00 €	1.785,00 €	- €		
Rosenow: Wasseranschlüsse	1.500,00 €	1.785,00 €			
Zum Buttell: Tontechnik	800,00 €	952,00 €			
Bauhof: Werbetafeln	200,00 €	238,00 €	- €		
Bauhof: Sonstiges (Transport Bauzäune etc.)	200,00 €	238,00 €	- €	- €	
Werbung					
Arcus: Werbetafeln Herstellung	500,00 €	595,00 €	- €	- €	
Brinkhaus: Plakate + Werbetafel	500,00 €	595,00 €	- €		
Marketing	100,00 €	119,00 €			
Programm					
Musikschule Ammerland? oder ähnlich	200,00 €	238,00 €	- €		
Gema	150,00 €	178,50 €			
Ballon Dreher	390,00 €	464,10 €	- €		3 Stunden
Kuchen/Frühstück + Kaffee					
Müller&Egerer					
Bäcker Decker					
Rügenwalder Mühle					
Ammerländer Milch					
Ammerländer Landschlachtereie					
Meica					
Janssen Hof					
	9.090,00 €	10.817,10 €	- €	- €	

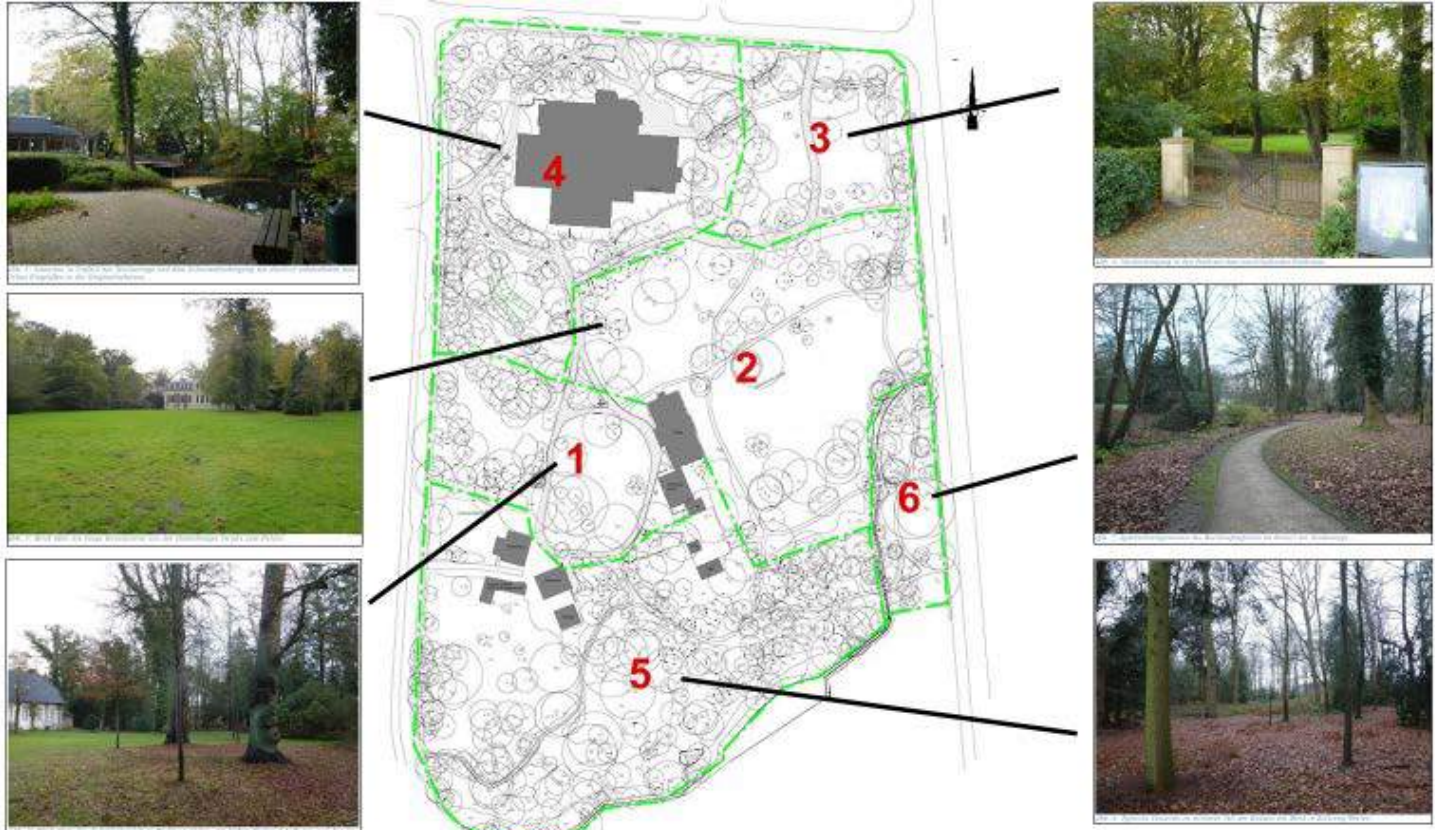
	PLAN		IST	
	netto	brutto	netto	brutto
Summe Einnahmen	6.920,00 €	8.234,80 €	0,00 €	0,00 €
Summe Ausgaben	9.090,00 €	10.817,10 €	0,00 €	0,00 €
Saldo	-2.170,00 €	-2.582,30 €	0,00 €	0,00 €



Investitionen in Gastronomie und Ausbildung von Personal



Qualitative Führungen und Gästeführer



Palaisgarten – Maßnahmen von Hoeren

„Das gesamte Areal des Palaisgartens ist nach §3,3 des Nds. Denkmalschutzgesetzes als Kulturdenkmal geschützt. Diese Schutzausweisung ist ein grundsätzliches Indiz für dessen Qualität.“

Andreas von Hoeren,
Dipl. Ing. Grün- und Landschaftsplanung



Investitionen in Wege, Gewässer, Brücken, Pflanzen, Mobiliar, Beleuchtung, Strom und Wasser



Gewässer im Schlosspark

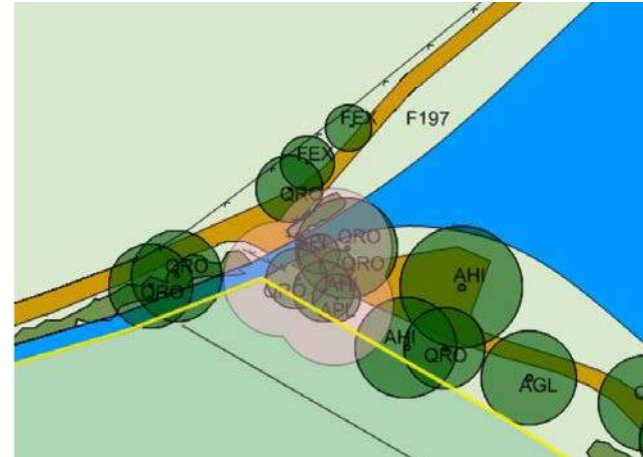
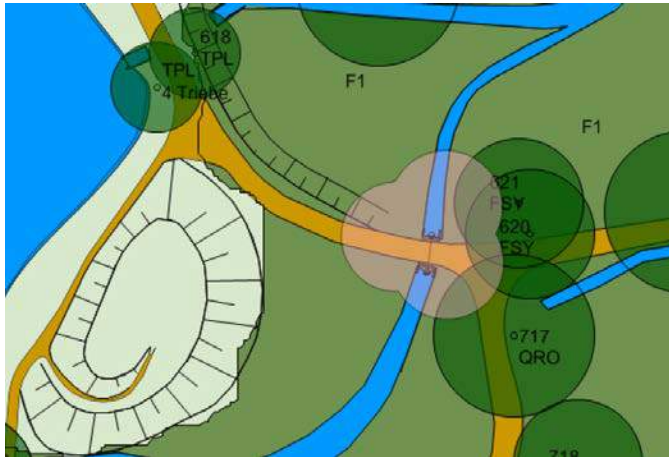


Säuberungsaktionen dringend notwendig

Aufwertung der Beschilderung / Besucherleitsystem



Wiederherstellung / Aufwertung historischer Brücken mit Geländer





Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

GEMEINDE RASTEDE			
Eing. 10. Jan. 2019			
HVB	FB	STS	GB
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



20
JAHRE
IM BUND
MIT DER KULTUR

POSTANSCHRIFT Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Postfach 170286, 53028 Bonn

An den
Bürgermeister der Gemeinde Rastede
Herrn Dieter von Essen
Sophienstr. 27
26180 Rastede

HAUSANSCHRIFT Köthener Straße 2
10963 Berlin

POSTANSCHRIFT Postfach 17 02 86
53028 Bonn

TEL +49 30 18 681-13647

FAX +49 30 18 681-53647

E-MAIL Karin.Sawkowitz@bkm.bund.de

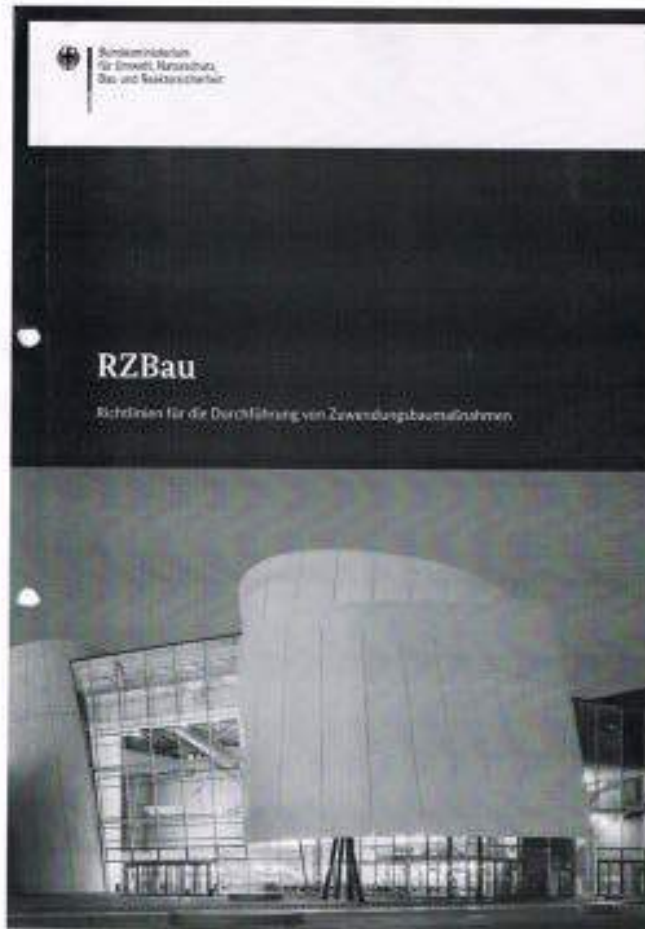
INTERNET www.kulturstaatsministerin.de

DIREKTORAT Bonn

DATUM 7. Januar 2019

AZ K54-41012/14886

BETREFF **Zuschüsse des Bundes für investive Kulturmaßnahmen bei Einrichtungen im Inland**
WIDR **Sanierung des Palais Rastede**



Verfahrensablauf bei Zuwendungsbaumaßnahmen

Verfahrensschema

Nr.	Stichtext Zuständig	Feststellung
1	Forderung Anträge ZB	VV Nr. 1/14/14/100
2	Prüfung Antrag ZB / ZBZ	VV Nr. 1/14/14/100
3	Koordinationsgespräch ZB / ZBZ / ZBZ / ZBZ / ZBZ	1.24 Abs. 4 S.1 VV Nr. 1/14/14/100 No. 1.24 Abs. 4 S.1 No. 1.24 Abs. 4 S.1
4	Beauftragung der FB ZBZ / ZBZ / ZBZ	1.24 Abs. 4 S.1 No. 1.24 Abs. 4 S.1
5	Freilegung des Bereichs ZB / ZBZ / ZBZ / ZBZ / ZBZ	1.24 Abs. 4 S.1
6	Durchführung freilegender Arbeiten ZB / ZBZ / ZBZ	
7	Aufhebung der Anträge und Bauunterlagen Freilegung der Bauunterlagen ZB / ZBZ / ZBZ / ZBZ / ZBZ	1.24 Abs. 4 S.1 No. 1.24 Abs. 4 S.1
8	Architektonische Prüfung und Beauftragung der Anträge und Bauunterlagen ZB / ZBZ / ZBZ / ZBZ	No. 1.24 Abs. 4 S.1
9	Verfahrensgestaltung ZB / ZBZ / ZBZ / ZBZ / ZBZ	VV Nr. 1/14/14/100
10	Freilegung der Bauunterlagen ZB / ZBZ	VV Nr. 1/14/14/100
11	Beauftragung der FB ZB / ZBZ / ZBZ	No. 1.24 Abs. 4 S.1
12	Werkstoffprüfung ZB / ZBZ	VV Nr. 1/14/14/100 No. 1.24 Abs. 4 S.1
13	Genehmigung ZB / ZBZ	No. 1.24 Abs. 4 S.1
14	Zwischenarbeiten ZB / ZBZ	VV Nr. 1/14/14/100 No. 1.24 Abs. 4 S.1 No. 1.24 Abs. 4 S.1
15	Abschließung ZB / ZBZ / ZBZ / ZBZ / ZBZ	No. 1.24 Abs. 4 S.1 No. 1.24 Abs. 4 S.1 No. 1.24 Abs. 4 S.1
16	Freilegung der Bauunterlagen ZB	No. 1.24 Abs. 4 S.1
17	Aufhebung der Bauunterlagen ZB	VV Nr. 1/14/14/100 No. 1.24 Abs. 4 S.1 No. 1.24 Abs. 4 S.1
18	Architektonische Prüfung der Bauunterlagen ZB	VV Nr. 1/14/14/100 No. 1.24 Abs. 4 S.1
19	Freilegung der Bauunterlagen ZB	VV Nr. 1/14/14/100 No. 1.24 Abs. 4 S.1
20	Freilegung der Bauunterlagen ZB	VV Nr. 1/14/14/100 No. 1.24 Abs. 4 S.1

Ein Haus für alle: das Palais Rastede öffnet sich



„Wir freuen uns über die Initiative (Entwicklung des Palaisensembles) und sehen sie als Impuls und Unterstützung für unsere Arbeit. Wir werden mit unseren Kräften mitarbeiten, das Palaisensemble noch schöner zu machen.“

Bernd Meyer,
Vorsitzender KKR

Palais Rastede

1. Phase - Planung / Ausschreibung / Prüfung / Vergabe



2. Phase Bau



Aufgaben Bauherr
Aufgaben Architekt

Gespräche – Kooperationen - Förderungen





Vielen Dank!